

RS OGH 1986/11/6 6Ob683/86, 4Ob523/93, 5Ob267/03f, 5Ob193/06b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.11.1986

Norm

MRG §27 Abs1 Z1

Rechtssatz

Das Vorliegen eines zulässigen Rechtsgrundes für einen im Zusammenhang mit einer Wohnungsmiete als Ablöse geforderten und bezahlten Betrag hat der Empfänger der Ablösezahlung zu beweisen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 683/86
Entscheidungstext OGH 06.11.1986 6 Ob 683/86
Veröff: JBl 1988,110 = MietSlg XXXVIII/48
- 4 Ob 523/93
Entscheidungstext OGH 28.09.1993 4 Ob 523/93
Beisatz: Hier: Vermittler (T1)
- 5 Ob 267/03f
Entscheidungstext OGH 09.12.2003 5 Ob 267/03f
Auch; Beisatz: Der Empfänger der Ablöse hat zu beweisen, dass eine Ausnahme vom allgemeinen Ablöseverbot des § 27 Abs 1 MRG vorliegt. Dementsprechend hat er auch zu beweisen, eine dem erhaltenen Betrag gleichwertige Gegenleistung erbracht zu haben. (T2); Beisatz: Die zum allgemeinen Bereicherungsrecht entwickelten Beweislastregeln sind nicht anwendbar. (T3)
- 5 Ob 193/06b
Entscheidungstext OGH 14.11.2006 5 Ob 193/06b
Ähnlich

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0069837

Dokumentnummer

JJR_19861106_OGH0002_0060OB00683_8600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at